

Anwesend: 15 Personen

Moderation: Sonja T.

Protokoll: Jürgen J.

1.) Bericht vom Attac-Herbstratschlag (20.-22.10.) in Frankfurt

- Als Auftaktveranstaltung fand unter dem Titel „Europa: Selbstorganisation, Alternativen und Perspektiven jenseits der Institutionen“ eine Diskussion mit dem Sozialwissenschaftler und Schriftsteller Raul Zelik statt. Die Diskussion wurde aufgezeichnet und ist demnächst unter Mister Marxismo auf You Tube anzusehen.
- Stand der Auseinandersetzung Finanzamt Frankfurt – Attac in Sachen Gemeinnützigkeit: Nachdem das Oberfinanzgericht Kassel die Auffassung von Attac zur Gemeinnützigkeit bestätigt und keine Revision gegen das Urteil zugelassen hatte, wurde das Finanzamt Frankfurt vom Bundesfinanzministerium angewiesen, gegen die Nichtzulassung der Revision zu klagen. Darüber wird der Bundesfinanzhof in München entscheiden. Spendenbescheinigungen sollen trotzdem beim Finanzamt eingereicht werden, bei positivem Ausgang werden sie dann in der Einkommensteuererklärung berücksichtigt.
- Die Mitgliederzahl sinkt seit einiger Zeit, Mitgliederwerbung ist nötig!
- Änderung beim Topf zur Gruppenunterstützung: Da sich dort viel Geld ansammelt wird er jährlich geleert und dem allgemeinen Haushalt zugeführt. Zu Beginn des nächsten Jahres wird er wieder mit 30.000 € gefüllt und steht den Gruppen wie gewohnt zur Verfügung.
- Bei den Wahlen kandidierten Achim für den Ko-Kreis, Margareta und Sonja für den Rat – alle wurde gewählt.
- Der Herbstratschlag beschloss einen europapolitischen Schwerpunkt für 2018, der nach Möglichkeit auch die Arbeit der Regionalgruppen bestimmen soll. Außerdem plant Attac für 2018 einen großen Europa-Kongress. "Mit dem Kongress wollen wir nicht nur unsere Kritik an der neoliberalen Politik in Europa und insbesondere in der Europäischen Union formulieren, sondern auch unsere Vision von einem demokratischen, sozialen, ökologischen und friedlichen Gesamteuropa stark machen", sagte Margareta Steinrücke aus der Vorbereitungsgruppe zum Kongress."

2.) Schwerpunktthema

Die AG Solidarische Ökonomie berichtet über die Grundlagen ihrer Arbeit. An den durch eine Präsentation unterstützten Vortrag von Till und Christian schloss sich eine längere Diskussion an.

3.) Fragebogen von Attac Deutschland zur Arbeit der Regionalgruppen.

Der von Werner bereits bearbeitete Fragebogen wurde gemeinsam durchgegangen. Werner wird sich um die Weiterleitung des Fragebogens kümmern.

4.) Schwerpunktthemen für das Plenum im Dezember und im Januar

Im Dezember sollen die Paradise-Papers Schwerpunktthema sein – ein spezieller Input ist nicht geplant, alle sollte sich darauf vorbereiten. Für das Januarplenum bereitet Christian einen Input zur Arbeitsplanung unserer Regionalgruppe für 2018 vor.

5.) Attac-Aktuell Planung für Dezember und Januar

Am 6. Dezember wird es in Zusammenarbeit mit dem BIZ u.a. im Überseemuseum eine Veranstaltung zur Übernahme von Monsanto durch Bayer geben. Im Januar bereitet die Europa-AG ein Attac-Aktuell zu Europa vor.

6.) Finanzanträge

Für den Druck eines Flyers beantragt die Freihandels-AG 41,65 €. Die AG Globale beantragt für ihr Filmfestival in 2018 1.000,00 €. Nach Aussage des Finanzverantwortlichen macht die Kassenlage die Finanzierung dieser Anträge möglich, auch weil die Ausgaben für die Globale erst im Frühjahr 2018 fällig sein werden. Beide Anträge wurden einstimmig angenommen.

7.) Attac-Aktionsakademie

Diese Veranstaltung findet vom 9. - 13. Mai in Schwäbisch Hall statt.

Die Bundes-AG Finanzmärkte und Steuer bereitet eine Aktion Amazon-NO! vor.

Achim berichtet von der Aktion „Ende Gelände“ vom Wochenende bei Aachen.

8.11.2017